

1. Internationaler Tag der Patientensicherheit

Der 17. September 2015
im LKH Hall

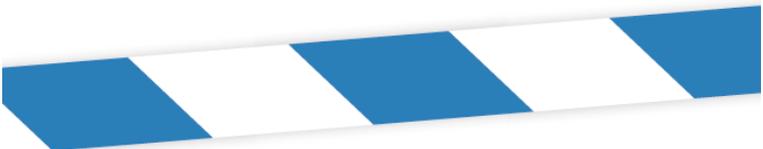


Internationaler Tag der Patientensicherheit

- Aktionstag in Österreich, Deutschland und der Schweiz
- Koordiniert durch



- Ziel: mehr Bewusstsein für das Thema Patientensicherheit
- Schwerpunktthema 2015: *Hygiene und Vermeidung von Infektionen in Gesundheitseinrichtungen*
- Über 70 Gesundheitseinrichtungen haben sich in Österreich daran beteiligt



1. Internationaler Tag der
**PATIENTEN-
SICHERHEIT**
17. September 2015



Patientensicherheit Informationsstand

09:00 bis 15:00 Uhr – Foyer Haus 10

- Händehygiene – Warum und wie funktioniert's richtig?
- Informationsmöglichkeiten zu verschiedenen Themen der Patientensicherheit
- Patientensicherheits-Quiz

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen!

Betriebliche Fortbildung zum Thema Patientensicherheit

15:00 bis 16:00 Uhr – Großer Konferenzraum / Haus 10 / Erdgeschoß

Referenten:

- Mag. Dr. Herbert Rettl, MSc (Qualitäts- und Risikomanager)
- Mario Gostner, DGKP (Akad. Hygienefachkraft)

Für alle interessierten MitarbeiterInnen!

WIR HABEN MITGEMACHT!

- Patientensicherheit Informationsstand
- Betriebliche Fortbildung zum Thema Patientensicherheit

WIR MACHEN MIT!



Mehr Informationen unter www.tagderpatientensicherheit.at

Informationsstand

- Händehygiene – Warum und wie funktioniert es richtig?
- Informationsmöglichkeiten zu verschiedenen Themen der Patientensicherheit
- Patientensicherheits-Quiz

Von 09:00 bis 15:00 Uhr

Foyer Haus 10



Händehygiene – Warum und wie funktioniert es richtig?

- Desinfektionsmittelspender zum Ausprobieren
- Händedesinfektion Check-Box
- Frag den Profi! – Hygienefachkraft Mario Gostner



Informationsmöglichkeit zu verschiedenen Themen der Patientensicherheit

- Plakate
 - Medikamente
 - Infektionsverhütung
 - Information und Aufklärung
- Informationsmaterial
- Giveaways





INTERNATIONAL PATIENT SAFETY DAY

Medikamente

Patientensicherheit im Krankenhaus

Die Versorgung mit Medikamenten erfolgt im Landeskrankenhaus Hall über die Anstaltsapotheke in Innsbruck. Täglich werden Medikamente angeliefert, um eine optimale medikamentöse Therapie für jede Patientin und jeden Patienten gewährleisten zu können.

Die stetige Weiterentwicklung in der Pharmaindustrie gewährleistet immer effizientere Behandlungsmöglichkeiten. Diese Vielzahl an Optionen bringt aber auch Herausforderungen mit sich. Ähnliche Präparatenamen, Wechselwirkungen, sich gleichende Verpackungen und hochkomplexe Fragestellungen rund um das Thema Arzneimittelverschreibung sind daher wichtige Themen für die Patientensicherheit. Das Landeskrankenhaus Hall sorgt mit verschiedenen Kontrollmechanismen und einem regen Informationsaustausch mit der Apotheke für mehr Sicherheit im Medikamentenmanagement.

So leisten Sie einen Beitrag zu Ihrer Sicherheit!

Tipps für Patientinnen und Patienten:

- ✓ Stellen Sie sicher, dass Sie für jedes Ihrer Medikamente den Namen des Präparats, die Wirkweise, sowie die Art und Dauer der Anwendung kennen.
- ✓ Bringen Sie eine aktuelle Liste über alle Medikamente, die Sie einnehmen sollen, in das Krankenhaus mit.
- ✓ Informieren Sie das Krankenhauspersonal schon bei der Aufnahme über bekannte Allergien oder Unverträglichkeiten.
- ✓ Erkundigen Sie sich über Medikamente, die Ihnen neu verschrieben werden.
- ✓ Fragen Sie bei Unklarheiten beim Krankenhauspersonal nach.

Noch Fragen?
Treten Sie mit uns in Kontakt!
hall.qualitaetsmanagement@tirol-kliniken.at
Landeskrankenhaus Hall in Tirol
Milsrer Straße 10, 6060 Hall in Tirol

Wussten Sie, dass...

- ... der österreichische Arzneimittelmarkt im Jahr ein Volumen von ca. 230 Millionen Medikamentenpackungen hat?
- ... rund ein Drittel aller produzierten Medikamente an Krankenhäuser verkauft werden?
- ... täglich Millionen Medikamente verabreicht werden?
- ... bei der Verabreichung von Medikamenten unbeabsichtigt Fehler passieren können?
- ... die Wirkung von Medikamenten sich durch eine fehlerhafte Einnahme verändern kann? (Quelle: pharming.at)



Noch Fragen?
Treten Sie mit uns in Kontakt!
hall.qualitaetsmanagement@tirol-kliniken.at
Landeskrankenhaus Hall in Tirol
Milsrer Straße 10, 6060 Hall in Tirol



INTERNATIONAL PATIENT SAFETY DAY

Infektionsverhütung

Patientensicherheit im Krankenhaus

Trotz strenger hygienischer Vorschriften und gut geschultem Personal gibt es in Krankenhäusern ein größeres Risiko sich an einem Erreger zu infizieren. Man spricht von nosokomialen Infektionen. Besonders gefährdet sind dabei immungeschwächte Patientinnen und Patienten. Da sich ein Krankenhausaufenthalt aber nicht immer vermeiden lässt, ist es wichtig, dass sich alle Beteiligten um ein größtmögliches Maß an Infektionsverhütung bemühen. Eine besonders große Rolle spielt dabei die Händehygiene. Dazu zählt neben dem Waschen der Hände mit Wasser und Seife bei sichtbarer Verunreinigung, die hygienische Händedesinfektion. Dabei werden die trockenen Hände mit einem geeigneten Desinfektionsmittel gründlich eingereibt, wodurch Bakterien und andere Erreger abgetötet werden.

Um regelmäßig und intensiv auf dieses wichtige Thema aufmerksam zu machen, nimmt das Landeskrankenhaus Hall an der „Saure Hände“ teil. Eine gute Krankenhaushygiene schützt vor Krankheiten und trägt zur Heilung bei.

So leisten Sie einen Beitrag zu Ihrer Sicherheit!

Tipps für Patientinnen und Patienten:

- ✓ Waschen Sie sich regelmäßig die Hände, insbesondere nachdem Sie jemandem die Hand gegeben haben oder vor Mahlzeiten.
- ✓ Verwenden Sie im Krankenhaus das Händedesinfektionsmittel. Die Spender sind meistens neben dem Waschbecken angebracht.
- ✓ Erklären Sie auch Ihren Besuchern, wie wichtig Händehygiene gerade bei Krankenhausbesuchen ist.
- ✓ Vermeiden Sie es, zum Schutz Ihrer eigenen Gesundheit, Besucher zu empfangen, die selbst eine ansteckende Krankheit haben.
- ✓ Fragen Sie bei Unklarheiten beim Krankenhauspersonal nach.

Noch Fragen?
Treten Sie mit uns in Kontakt!
hall.hygiene@tirol-kliniken.at
Landeskrankenhaus Hall in Tirol
Milsrer Straße 10, 6060 Hall in Tirol

Wussten Sie, dass...

- ... das Infektionsrisiko im Krankenhaus trotz strenger Hygienevorschriften höher ist als anderswo?
- ... das Krankenhaus eine Hygienefachkraft beschäftigt, die regelmäßige Hygienekontrollen durchführt?
- ... die Hände der gefährlichste Infektionsherd sind?
- ... beim Desinfizieren der Hände mehr Bakterien entfernt werden, als beim Waschen mit Seife?
- ... eine wirksame Händedesinfektion 30 sec. DAUER! (Quelle: landeskrankenhaus.at)



Noch Fragen?
Treten Sie mit uns in Kontakt!
hall.hygiene@tirol-kliniken.at
Landeskrankenhaus Hall in Tirol
Milsrer Straße 10, 6060 Hall in Tirol



INTERNATIONAL PATIENT SAFETY DAY

Information & Aufklärung

Patientensicherheit im Krankenhaus

Um für jeden die bestmögliche medizinische Versorgung gewährleisten zu können, ist es für das Krankenhaus wichtig, alle relevanten Informationen über die Patientinnen und Patienten zu haben. Dazu gehören sowohl die persönlichen Daten, aber auch akute Symptome und medizinische Vorgeschichten.

Umgekehrt ist es für Patientinnen und Patienten wichtig, stets über den eigenen Behandlungsplan in angemessener Form aufgeklärt zu werden. Dazu zählen auch Informationen über Nebenwirkungen und Risiken einer Behandlung, sowie mögliche Alternativen.

Die Kommunikation zwischen Patientin und Behandlungsteam wird häufig durch die Verwendung von Fachsprache, aber auch emotionale Faktoren erschwert. Hier hilft nur nachfragen bzw. sich vergewissern, ob Gesagtes verstanden wurde.

So leisten Sie einen Beitrag zu Ihrer Sicherheit!

Tipps für Patientinnen und Patienten:

- ✓ Achten Sie darauf, dass Sie während Ihres Krankenhausaufenthalts immer ein lesierliches Identifikationsband mit Ihren korrekten Daten tragen.
- ✓ Geben Sie Ihre gesamten Beschwerden und Vorerkrankungen bekannt, auch wenn diese nicht unmittelbar mit der aktuellen Erkrankung im Zusammenhang stehen.
- ✓ Fragen Sie so lange nach, bis Sie alles verstanden haben und fassen Sie anschließend mit eigenen Worten noch einmal zusammen.
- ✓ Notieren Sie sich wichtige Informationen und Fragen, die Sie bei der Visite stellen wollen.
- ✓ Fragen Sie bei Unklarheiten beim Krankenhauspersonal nach und äußern Sie Ihre Bedenken und Sorgen.

Noch Fragen?
Treten Sie mit uns in Kontakt!
hall.qualitaetsmanagement@tirol-kliniken.at
Landeskrankenhaus Hall in Tirol
Milsrer Straße 10, 6060 Hall in Tirol

TAG DER PATIENTENSICHERHEIT GEWINNSPIEL

1. Wie lange dauert eine hygienische Händedesinfektion?

8 Minuten

30 Sekunden

2 Sekunden

2. Durch was kann die Wirkung von Medikamenten maßgeblich verändert werden?

fehlerhafte Einnahme

Wetterumschwung

schlechte Zähne

3. Bei welcher Art der Händehygiene werden am meisten Infektionserreger entfernt?

Waschen der Hände

Hygienische Händedesinfektion

Kräftiges Händeschütteln

4. Welchen Zweck hat das Identifikationsband, das jede Patientin bzw. jeder Patient während des gesamten stationären Krankenhausaufenthalts tragen soll?

Zugangsberechtigung

Zierde

Vermeidung von Verwechslungen

Viel Erfolg!

Patientensicherheitsquiz

PREISE:

1 x

Gutschein für
das Restaurant
Parkhotel in Hall im
Wert von 100 €

2 x

Praktischer
Verbandskoffer für
zu Hause oder
unterwegs



Betriebliche Fortbildung zu Patientensicherheit

Für alle interessierten
MitarbeiterInnen

Referenten:

Mag. Dr. Herbert Rettl, MSc
Qualitäts- und Risikomanager

Mario Gostner, DGKP
Akad. Hygienefachkraft



Evaluierung der Unterhaltsreinigung im LKH Hall

- Ziel** Optimierungspotentiale identifizieren als Grundlage für gezielte Maßnahmen zur Verbesserung der Reinigungsqualität im Sinne der PatientInnen- und MitarbeiterInnensicherheit
- Zeitlicher Rahmen:** 12 Monate (Juni 2015 – Mai 2016)
- Methodik:**
- Monatliche Befragung der Abteilungen mit Schwerpunktthema
 - Festgelegter Meldeablauf zu Mängeln in der Unterhaltsreinigung
 - Ergebnisse aus der laufende PatientInnenbefragung
- Ergebnisse:** Quartalsweise Berichterstattung
Präsentation der Ergebnisse (Hygienekommissionssitzung)
Bewertung und Ableiten von Maßnahmen

2. Internationaler Tag der Patientensicherheit?



Wir sind wieder dabei!